Gottesdienste

26. Mai 2022 11:00 Uhr
Auffahrt
Flaachtalgottesdienst beim Irchelturm
Predigt: Pfr. Hans Peter Werren und Pfr. Jakob Vetsch
Taufe von Viola Verena Signer aus Buch am Irchel
Musik: Brass Band Posaunenchor Flaach
Kollekte: Birkenhof Dägerlen
Verpflegung: Würste vom Grill, Gebäck

29. Mai 2022 9:40 Uhr
Predigt: Pfr. Andreas Werder
Musik: Bojana Ammersinn
Kollekte: Afghanistanhilfe Schaffhausen

5. Juni 2022 9:40 Uhr
Pfingstsonntag mit Abendmahl
Predigt: Pfr. Andreas Werder
Musik: Maya Buchmann und Lydia Dietrich, Blockflöten
Kollekte: Pfingstkollekte (Unterstützung von Kirchgemeinden mit weniger Mitteln)
Sonntagsschule um 9.30 Uhr mit Cordula Bucher

12. Juni 2022 9:40 Uhr
Konfirmationsgottesdienst
Predigt: Konfirmationsklasse und Pfr. Andreas Werder
Musik: Bojana Ammersinn
Kollekte: Spitex Flaachtal

19. Juni 2022 9:40 Uhr
Predigt: Pfrn. Gisèle Rümmer
Musik: Maya Buchmann
Kollekte: HEKS Flüchtlingskollekte
Sonntagsschule um 9.30 Uhr mit Cordula Bucher

In einer römischen Katakombe

Die diesjährige Konfreise führte uns zu den Anfängen des Christentums im alten Rom. Als der Apostel Paulus im Jahr 56 den Römerbrief diktierte, liess er fünf Hausgemeinden grüssen, deren Mitglieder er zum Teil persönlich kannte, wie zum Beispiel Priska und Aquila und die Gemeinde, die sich in ihrem Haus traf. In Rom wohnten zu dieser Zeit über eine Million Menschen. Unter ihnen gab es einige reiche Menschen, die sich grössere Wohnungen und leibeigene Bedienstete leisten konnten.

Verschlossene Grabnischen in der Domitilla-Katakombe.

Als Paulus etwa im Jahr 60 nach Rom kam, verbrachte er seinen Hausarrest wohl in einer dieser grösseren Wohnungen. Die meisten Einwohnerinnen und Einwohner waren jedoch sehr arm und lebten auf weniger als fünf Quadratmeter Wohnfläche pro Person. Das Leben spielte sich tagsüber auf der Strasse ab und abends in den Vereinen, in denen über 60 Prozent der Bevölkerung organisiert war.

Weil viele Menschen Angst hatten, nach dem Tod in Vergessenheit zu geraten, war ein Zweck vieler Römischer Vereine das Andenken an die Verstorbenen.
Als sich schon wenige Jahrzehnte nach dem Pfingstereignis das Christentum in Rom auszubreiten begann, wandelten sich einige dieser Vereine in Hausgemeinden um.
Auf unserer Konfreise besuchten wir eine Begräbnisstätte solcher Hausgemeinden. Die übliche Römische Bestattung war die Kremation, die Christen hingegen bevorzugten nach dem jüdischen Vorbild die Erdbestattung. Die reiche Flavia Domitilla stellte ihr Grundstück ausserhalb der Stadt zur Verfügung. Dort wurden die Toten in unterirdischen Gängen mit einer Gesamtlänge von 17 Kilometern zu Grabe gelegt. Die etwa 150'000 Grabplätze der Domitilla-Katakombe belegen die allmähliche Ausbreitung des Christentums in Rom auf eindrückliche Weise. Da die Christen mit ihrer Auferstehung rechneten, war ihnen das Andenken der Nachfahren nicht besonders wichtig, was man daran sieht, dass die Grabplatten in diesen Katakomben in den allermeisten Fällen keine Namen tragen. Auch wenn sich viele von uns unsicher sind, ob ihre Namen im Himmel aufgeschrieben sind und sie dereinst einmal auferstehen werden, hat sich die Tradition bei uns gehalten, dass wir unseren Nachfahren keine mühselige Totenverehrung aufhalsen wollen.

Andreas Werder

reformierte
kirche dorf

rundschreiben

pfingsten bis anfang juli 2022

Gottesdienste

26. Juni 2022 10:30 Uhr
Gartenfest im Alterswohnheim Flaach
Gottesdienst für alle Flaachtaler Gemeinden
Predigt: Pfr. Christian Stettler und Pastor Samuel Meyer
Musik: Brass Band Posaunenchor Flaach
Kollekte: Spendenfonds des Alterswohnheims Flaachtal

Anschliessend Grillplausch und Kaffee mit Dessert

Bei Regenwetter findet der Anlass um 10.30 Uhr in der Kirche Flaach statt, mit Kirchenkaffee

3. Juli 2022 10:00 Uhr
Gottesdienst und Sonntagsschule anlässlich der Dorfet
Um 9.30 Uhr gibt es Kaffee und Gipfeli im Festzelt
Predigt: Pfr. Andreas Werder
Musik: Maya Buchmann und Gemischter Chor Dorf
Kollekte: Spitex Flaachtal

10. Juli 2022 9:40 Uhr
Predigt: Pfrn. Seraina Bisang
Musik: Bojana Ammersinn
Kollekte: Kirche Weltweit

Weitere Daten

Andacht im Alterswohnheim: 23. Juni, 10 Uhr, im AWH (nur intern)

Kurs-Abwesenheit von Pfarrer Andreas Werder: 13. – 17. Juni, Bereitschaftsdienst hat Pfr. Michael Baumann (052 337 11 20), Wiesendangen.

Kinder und Jugendliche

Minichile
Die 1. – 3. Klässlerinnen und Klässler treffen sich jeden Dienstag von 16.15 – 17.00 Uhr an folgenden Daten im Pfarrhaus: **31.5., 7.6., 14.6., 21.6., 28.6., 5.7. und 12.7.**
Leitung: Daniela Schiltknecht

JuKi
Die 4.- 6.-Klässlerinnen und -Klässler treffen sich am **3.6., 10.6. und 1.7.** von 12.00 – 13.15 Uhr im Pfarrhaus.
Leitung: Andreas Werder

Konf
Die Konf-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag von 16.45 – 18.00 Uhr an den folgenden Daten im Pfarrhaus: **2.6.** und **9.6.** Sie lädt zu ihrem **Konfirmationsgottesdienst am 12.6.** ein.

Besondere Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche:
Seit dem 20.3. bietet die Kindergärtnerin Cordula Bucher jeden 1. und 3. Sonntag um 09.30 Uhr eine *Sonntagschule* im Pfarrhaus an. Neuanmeldungen nimmt Pfr. Andreas Werder entgegen.
Im Rahmen des Waldgottesdienstes am Wochenende des 3.-4.9. findet ein *Kinderlager* statt.

Die Kirche an der Dorfet 2022

Am 2. und 3. Juli findet wieder einmal eine Dorfet statt. An diesem Dorfemer Fest beteiligen wir uns gerne.

Samstag, 2. Juli:
Nachmittag: Spass-Parcours für Kinder und Erwachsene

Sonntag, 3. Juli:
10.00 Uhr: Gottesdienst im Festzelt – mit Gemischtem Chor
Sonntagsschule während des Gottesdienstes
ab 09.30 Uhr Kaffee und Gipfeli

Nachmittag: Geschichten im Gschichtäzält mit 3 – 4 Durchführungen

Mehr dazu auf dem Flyer der Kulturkommission, der noch in die Haushaltungen verteilt wird.

Auffahrtsgottesdienst beim Irchelturm

Am 26. Mai um 11 Uhr findet für alle Gemeinden aus dem Flaachtal und für Dättlikon beim Irchelturm in Buch am Irchel der Auffahrtsgottesdienst statt. Gestaltet wird er von Pfr. Hans Peter Werren und Pfr. Jakob Vetsch, Dättlikon, die an diesem Tag auch Viola Verena Signer aus Buch am Irchel taufen werden. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Brass Band Posaunenchor Flaach.
Nach dem Gottesdienst werden Würste vom Grill, Getränke und Gebäck auf eigene Kosten angeboten.

Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst um 11 Uhr in der Kirche Buch am Irchel statt. Auskunft erteilt ab 8 Uhr Tel. 1600, Rubrik 1 und die Homepage www.kirche-flaachtal.ch.

Vorfreude auf die

Dorfemer Reise am Mittwoch, 14. September 2022

Dieses Jahr besuchen wir das Strohmuseum in Wohlen. In keiner anderen Region der Welt sind im 19. Jahrhundert solch feine Hutgarnituren hergestellt worden wie im aargauischen Freiamt. Stroh, dieses bescheidene Material, war zwei Jahrhunderte lang Grundlage eines blühenden Wirtschaftszweiges in dieser Gegend. Was als Heimarbeit begonnen hatte, entwickelte sich allmählich zur exportorientierten Hutgeflechtindustrie.

Manipel mit Strohornamenten

Wir hoffen auf eine muntere Schar Dofemerinnen und Dorfemer. Für die Anmeldung werden wir rechtzeitig ein Flugblatt verteilen.

Bilder: www.strohmuseum.ch

Canotier, der «Röhrlihut»

Dorfemer Wäijezmittag – auch «über d' Gass»

Die nächsten Wäjiezmittage sind an folgenden Daten:
Freitag, 24. Juni, Freitag, 29. Juli, Freitag, 26. August
jeweils um 12 Uhr im Pfarrhaus
Es gibt Suppe oder Salat sowie süsse und salzige Wähen.
Kostenbeitrag: 6 Franken pro Person
(Kinder unter 6 Jahren gratis).
Die Mahlzeiten können vor Ort gegessen oder auch abgeholt werden!

Anmeldungen bitte bis am Donnerstag, 12 Uhr, an Brigitte Zaugg, Tel. 079 525 00 56

Die Zeiger sind wieder an ihrem Platz

Unterschiedliche Zeitzonen in Dorf – das war einmal. Seit dem 25. April zeigen uns die Uhren wieder auf allen vier Seiten des Kirchturms die korrekte Zeit an.
Schuld an den Turbulenzen waren die vier Motoren, welche je ein Zeigerpaar antreiben. Nach über 30 Jahren waren sie anfällig auf Störungen und mussten immer häufiger justiert werden. Auf Empfehlung der Firma Muff haben wir nebst den Motoren auch die ganze Mechanik auswechseln lassen. Dazu mussten die Zeiger vom Turm geholt werden. Nun sind die neuen Wellen und Rohre mit einer Nachschmieranlage versehen und montiert. Kräftigere Motoren treiben über ein Getriebe die Minuten- und Stundenzeiger an. Die Ansteuerung der Motoren erfolgt wie vorher durch unsere bisherige Hauptuhr, welche auch den Glocken zum richtigen Zeitpunkt den Impuls zum Läuten gibt. Die Kosten belaufen sich inkl. Montage auf Fr. 13'900 und entsprechen exakt dem, was wir für dieses Jahr budgetiert haben. Hoffen wir, dass uns der Kirchturm nun wieder viele Jahre die richtige Zeit anzeigt.

Zeiger auf Abwegen – zwischendurch hingen sie im Chorraum unserer Kirche

Eindrücke von der Konfreise

Am Donnerstag, dem 28. April, frühmorgens um halb Sieben, traf sich das Ehepaar Heidrun und Andreas Werder im Zug in Andelfingen mit Liv, Leon und Luan aus der diesjährigen Konfirmandenklasse. Isabell stieg in Lugano zu, Niclas verzichtete auf die Reise. Dank der schnellen Züge erreichte das muntere Grüppchen den Hauptbahnhof von Rom pünktlich um 14.43 Uhr und begab sich ins nahegelegene Hostel. Im Jahr 70 n. Chr. hatten die Römer Jerusalem erobert und den Tempel geplündert. Nicht zuletzt aus den Mitteln des Tempelschatzes erbauten die Eroberer Vespasian und Titus das Kolosseum, das 80 n. Chr. eingeweiht wurde. Dieses Kolosseum ist auch als Skelett ein äusserst sehenswertes Gebäude, das sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden an ihrem ersten Tag in Rom nicht entgehen lassen wollten.

Nach dem Kolosseum blieb noch Zeit, durchs alte Römische Stadtzentrum zu schlendern und die Altstadt zu besichtigen.

Die Hoffnung, dass sich in Folge der Coronamassnahmen nicht so viele Touristen in Rom aufhalten würden, platzte spätestens am Freitag in den Vatikanischen Museen. Auch mit etwas weniger Leuten wäre deren Pracht immer noch eindrücklich genug gewesen.

Heidrun Werder, Leon, Luan, Liv, Isabell und Andreas Werder vor der Spanischen Treppe

Etwas mehr Luft gab es im Petersdom. Nachdem dessen gewaltige Grösse genügend auf uns gewirkt hatte, verwickelten wir vor der Kirche einen Schweizergardisten in ein angeregtes Gespräch. Den späteren Freitagnachmittag verbrachten wir nach ermüdender Busfahrt in einem Shoppingzentrum ausserhalb der Stadt, womit wir einen weiteren Wunsch der Konfklasse erfüllen konnten.

Nachdem wir am Samstagvormittag eine äusserst anregende Führung durch die Domitilla-Katakombe erlebt hatten, genossen wir die Meerluft am Strand von Marinella.
Unser Zug fuhr am Sonntag um 11.10 Uhr in Rom ab. Am meisten verblüfften mich meine Konfirmandinnen und Konfirmanden mit der Frage, ob wir am Sonntagmorgen vor unserer Abreise nicht noch etwas anschauen könnten. So besuchten wir den Anfang eines Gottesdienstes in Santa Maria Maggiore, einer eindrücklichen Basilika, die im Jahr 434 geweiht worden war. Zum ersten Mal hörte ich von meiner Konfklasse, dass sie sich so richtig reformiert fühle. Ihr Fazit zum Gottesdienst lautete: «So viel Aufwand um etwas, von dem man doch nicht sicher weiss, ob es sich wirklich alles so zugetragen hat!»

Entgegen meinen Befürchtungen waren auch auf der Rückreise alle Züge pünktlich, sodass wir alle wohlbehalten nach Hause kamen. Andreas Werder

Adressen der Kirchgemeinde www.kirche-dorf.ch

Pfarramt
Pfarrer Andreas Werder
Dorfstrasse 13
8236 Opfertshofen
Tel. 052 317 12 71
pfarramt@kirche-dorf.ch

Katechetin
Daniela Schiltknecht
Strehlgasse 17
8458 Dorf
Tel 052 317 00 60
schiltis@bluewin.ch

Kirchenpflege
Jakob Zuber, Präsident
Steffenstrasse 3
8458 Dorf
Tel. 052 317 27 20
praesidium@kirche-dorf.ch

Margrit Glauser-Lohri
Steffenstrasse 5
8458 Dorf
Tel. 052 317 38 39
margrit.glauser@gmail.com

Kevin McCabe
Buolistrasse 4, 8458 Dorf
Tel. 052 317 02 63
finanzen@kirche-dorf.ch

Gabi Schmidli
Steffenstrasse 10
8458 Dorf
Tel. 052 317 01 34
schmidli.dorf@hispeed.ch

Sigristinnen
Barbara Braun
sbrauns@hispeed.ch

Cornelia Roth
roth.cornelia@gmx.ch

Kirchenreinigung
Caroline Rüttimann
ruettiman.dorf@hispeed.ch